

Protokoll

Hobelwerkversammlung vom 8. November 2023

[Mülisaal, Hegfeldstrasse 4, 8404 Winterthur]

Moderator: Michael Loss
Anwesend maw: BFE, AFI, RSE, PWY, CSE, MLO, MCH
Entschuldigt: MAS
Protokoll: Marco Christ
Teilnehmer*innen: ca.50

Traktanden

1. Begrüssung

Michael Loss begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktanden vor, die Versammlung beginnt 5min verspätet. Der Sinn der Arealversammlung, sowie dessen Verankerung in den Statuten wird erklärt.

2. Beat Fellmann begrüsst

- Entschuldigt MAS
- Meldet Information aus VS sind informell und dienen als roter Faden
- Hobelwerk sind fast alle Wohnungen bezogen
 - Frei sind noch 2-3 Cluster-Wohnungen
 - Diverse Aufmerksamkeiten durch Führungen (WBG, Banken)
 - Mediale Aufmerksamkeit (ARTE)
 - Forschungsprojekt «Skalierbare Lösungen für den Weg zu Netto Null» mit Hozbau, Reuse und bivalenten Heizsystem -> Projektende 2026.
- Themen Konsolidierung
 - Vorstand etablieren und Zukunft gestalten
 - Zusammensetzung Vorstand in Bezug auf Mischung, Fachkompetenz und Areale
 - Vorstandsmitglied HOB nach wie vor vakant, wir in GV 4.06.24 gewählt, Ausschreibung startet im Januar 2024.
 - Partizipativer Prozess (VS) Wo geht die Reise hin? (Werte und Ziele neu definieren) Strategieprozess startet im 2. Semester 2024.
 - GF Position nach wie vor vakant / Interims Lösung funktioniert gut und gibt Zeit die richtige Person zu finden. Die Suche gestaltet sich nicht ganz einfach.

-Finanzkommission

- Strukturen und Kommissionen müssen neu definiert werden
- Anteilsscheine / Finanzkommission einberufen / Neuorientierung

-Entwicklungsprojekte

- Hobelwerk: Kann im Rahmen des Kostenvoranschlages abschliessen
- Thurgauerstrasse: ABZ und Grubenacher, positiv überrascht über Zuschlag – Erfahrungen in dieses Projekt einfließen lassen
- Hunzikerareal: Baulinie führt noch weiter, potenzial weiter auszubauen, hoffen dass 2024/2025 das Areal mit Haus 14/15 zu ergänzen.
- Siewerdstrasse: Im Jahr 2030 steht ein Sanierungsbau an
- Winterthur: Entwicklungspläne für einen allfälligen Ausbau, falls sich in Zukunft was ergeben würde, sehen wir dem positiv entgegen

3. Modellstation SOMOSA stellt sich vor (Inhalt siehe Präsentation)

Benjo de Lange (Gesamtleitung) & Sarah Spichtig (Gruppenleiterin)

-30.11.23 Besichtigungsapero

4. Wohnstiftung Quellenhof stellt sich vor (Inhalt siehe Präsentation)

5. Partizipation (PIK)

Rhea & Alexandra stellen sich vor

Erklären die Partizipationsbroschüre

- Visualisierungen und einfache Sprache um Zugang für alle zu gewährleisten
- Ziel einer gemeinsamen Basis, Verständnis und Ziele betr. gemeinsamer Mitwirkung.
- 20. Januar 2024 / KickOFF Meeting im HOB 10.00-14.00 Uhr
- Allmendkommission HOB gründen
- QG bilden mit 5 Mitgliedern
- Allmendräume vorhanden / nutzen
- Raum vorhanden für QG vorstellen
- Wichtig: Ansprechbar im Hob Mittwoch, 14.00-18.00 Uhr im Coworking

6. Gast Andreas Geiger / Leiter Arealversammlung HA

- Nachbarschaft
- Hausversammlung / zusammen Essen
- Zusammenspiel mit Allmendkommission
- Ako (50%) Wahlen , verwalten Arealfond
- Erfolge und Leistungen feiern / arbeiten der QG

Fragen?

Wie mit Menschen umgehen welche nicht im Chat sind / Informationsfluss?

Andreas rät die GS zu kontaktieren und eine Liste einzufordern, dies steht so in den Statuten (MCH: überprüfen, DSGVO)

7. Bewirtschaftung

Pascal Wyrch übernimmt

- Veloparkieren nächste Woche mit FEMAPARK angeschaut und evaluiert, danach geplant
- Holabox kommt auf das HOB Areal (Testphase von Jan – Mrz 2025)
- Akustik Hobelwerkplatz wird mit Akustiker überprüft, resp. Offerte eingeholt, weitere Optimierungen sind im Gange

Martin Menard übernimmt

- Anliegen Lüftungstechnik / Abluftventilatoren
- Suchen 35 Wohnungen für Projektmessungen / Projekt geht bis 2026
- Infoschreiben kommt in den nächsten Tagen. Super wick diese finde würden

8. Arealanträge

(Verweis auf Präsentation S.20-26)

- Arealfond wurde nicht komplett ausgeschöpft
- Anträge können bis am 29.11.2023 an partizipation@mehralswohnen.ch gesendet werden, Stand heute 29K // Jan-Okt 23 11K

9. Fragen und Varia

Kommunikation ist einseitig und Fristen werden nicht eingehalten

-BFE bittet darum gnädig damit umzugehen, er möchte dies nicht schön reden, wir sind daran die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern (Transparenz und Reaktionszeit)

Veloparkierung ist nach wie vor unbefriedigend, es gibt keine Lösungen und Antworten.

-Seit 15.Juli musste die Garage geräumt werden, bis jetzt keine Infos.

-Karusselle ohne Dach sind keine Option

Können Parkplätze in der Garage evt zur Verfügung gestellt werden?

-Parkplätze hinter Haus B // sind nicht wirklich gedeckt und können nicht genutzt werden

-Alexandra schlägt einen Termin vor , in welchem alle Themen , für eine provisorisch Lösung

-Begehung (PWY) Infos

-Mobilitätsstation, wann geht dies los?

-Kommunikation wird bemängelt, keine Rückmeldung, nichts , keine Rückmeldung

-Alexandra: Info über GS, bemühen, arbeiten

-Beat: GS kann nicht ausbauen werden, bedauert die jetzige Situation, die Kommunikation muss verbessert werden und an der Haltung muss gearbeitet werden.

-Bewohnende fühlen sich nicht gehört / Anliegen werden auf die lange Bank geschoben

Michael verabschiedet uns und bedankt sich für die Teilnahmen und verweist auf den Apero.